

Häfe-Zunft Brönznau

Schnitzelbänke

2000

Aidu aidu aidu schöner Aidu schöner Schnitzelbank

Ou z'Brönznou got s'Gschee nach em Joahrhundertwächsu witer,
nome d'Lüüt send ned es bezli gschiter.
Drum chöne mer Schnitzubänkler, es isch e Schand,
ned Sache verzöue us em ganze Land.
Nei im eigete Dorf esch gnueg passiert,
wo jetz jede es Böud kassiert.
Doch liebi Brönznouer tüend ned verzage,
mer tüend nech ou im 21. Joahrhondert ned z'fescht plage.

Esch das ned e Gwohnheitsmönch? Mou, das esch e Gwohnheitsmönch!

Met em Auto go schaffe, das get's nor i Usnahmefäll,
for de Lienhert Ueli göüt Bus und Bahn ganz generell.
Doch einisch tuet är glich met em Auto of Aarau abe länke,
ond debi scho heftig a d'Sommerbockjagd vom Obe dänke.
D'Flente, s'Horn ond aus was die Jäger so tüend begähre,
darf a dem Tag im Auto en jo ned fähle.
Guet vorbereitet si, das söue die Böckli de ou gspüre,
doch die Pirsch tuet öise Jagduseher höch verlüre.
Met Bus ond Bahn ond ohni Flente chonnt är z'Brettnau Zobe a,
ond erscht jetz gmerkt, dass er jo am Morge s'Auto het debii gha.

Hett die ned e cheibe Chrapf? Mou, die hett e cheibe Chrapf!

S'Choche cha ned emmer so eifach si,
das lüüchtet ou de Schenk Silvia i.
Drom tuet se zwösche ie böchsewys Ravioli poschte,
die tüend eri Chend nämlech onheimlech gloschte.
Doch wöu eri Jungs kei Tomatesauce ässe,
muess d'Silvia die Ravioli emmer pinlech sauber wäsche.
Met Lömpli ond Börschteli gsehch sie de hantiere,
dass jo niene chli Tomatesauce eri Chend tüend irritiere.
Dass ou du chasch Zyt spare, liebi Silvia,
biete set chorzem fasch aui Läder Ravioli ou ohni Tomatesauce a.

Het dä ned e grüene Dume? Nei, dä het kei grüene Dume!

Aus Hobbygärtner muesch vöu Schwetze ond Chrapfe,
dass es us em Garte öppis git z'mampfe.
Ou de Penauti gsehch em Garte osse d'Hacke schwenge,
oms zo schöne Tomate, Gorke oder Bohne z'brenge.
Füechte tuet är met Dönger si Bode,
doch es paar Tag spöter tuet sech kei Pflanze me rode.
Statt Dönger Ochruutvertöuger, de Liebu chas ned frässe,
so chasch s'Gmües ofem Tesch wörklech vergässe.

Macht dä do ned grossi Ouge?**Mou, dä macht grossi Ouge!**

Sone Zöglerei mues guet planet si,
das gseht ou der Flückiger Stefan us de Stampfi i.
Drom tuet är am Morge früeh met sine Häufer of Lostorf abefahre,
zom schnäu belade dä Chare.
Doch won är die Plache tuet ueroue,
wot är fasch sine Ouge ned troue.
E grosse Fuertertank tuet die Ladeflächi versperre,
ond scho gsehsch die Borschte die Maschine wede chere.
Drom Stefu tue bem nächschte Zögle e Schredder a hänke,
de chasch de aui Möbu i Söifuertertank ie versänke.

Füehrt dä do ned e Gschehrverleih?**Mou, dä do füehrt e Gschehrverleih!**

De Gehret Fredi wot sech em Gschäft ned lo lompe,
ond organisiert es Wiehnachtsässe för sini Buezer-Komple.
Ässe wie Fürschte, aber ned öppe zom Plastikteller us,
do muess sogar e wisse Porzellan is Huus.
Aus ehemalige Hörnuserhöttewart het är ou scho e Idee,
jetz mues s'Gschehr vo de Scharlete-Hötte he.
Z'Basu onde Notabene esch das Gscherr de glandet,
ond i de Scharlete os het de e andere bös g'heilandet.
De Sommer Willu wett det sis Gschäftsässe ha, es esch wunderbar,
doch met em Ässgschehr esch's det de zemli rar.
Drom Fredu söttisch wede einisch so vornähm wöue ässe,
tue doch s'nöchscht mou Höttereservatione ned vergässe.

Tüend die do ned s'Wösche üebe?**Mou, die do tüend s'Wösche üebe!**

D'Diräktzahlige vo Bärn tüend nömme so riichlech fliesse,
drom chönne die höttige Buure d'Freizyt nömme henderem Ofe gniesse.
So tuet sech jede e Näbejob sueche,
wo är chlinere ond grössere Erfolg cha verbueche.
So hett de Däschter Steffu es Flachdach saniert,
ond det esch ehm es domm's Messgscheck passiert.
E grosse Sack met Ches het är bem Traktor a d'Staplergable g'hänkt,
ond het de i eim Gjöfu d'Sträugass uf g'länkt.
Be de Bodewäue bem Tych esch's denn passiert,
dä Sack hett chorz de Bode touschiert.
E Ress hett's gäh, de Sack louft us,
de Steffu merkt's erscht obe a s'Wabers Huus.
Los Steffu, dä Uftrag hett überhaupt ned rentiert,
aber wenigschdens hesch dini Familie e haube Tag im Wösche trainiert.

Wot dä ned si Chare wäsche?**Mou, dä wot si Chare wäsche!**

Das es Auto zwöschedore e mou sauber set sii,
lüüchtet ou em Brunner Peter ii.
So tuet är sech of e Wäg zor Wäschalag mache,
det aber vergoht ehm de s'Lache.
De Roulade vo dere Alag esch zue,
jetz nor no gschnäu d'Chare ie tue.
Erscht jetz gseht är, dass e andere Chare drenn stoht,
ond sech dä jetz es zwöits mou wäsche loht.
Drom Petu dank dra, Roulade ue ond de s'Auto inefahre,
nor so chonsch du zomene potzte Chare.

Tuet die do ned chopflos handle?**Mou, die do tuet chopflos handle!**

Ou öisere Gmeinröti Chrestine Schmed isch öppis passiert,
drom händ mer do e Väs kreiert.
Chorz vor em Mettag tuet se vor Tör use träte,
doch scho tuets die vom Wend zuejätte.
D'Pfanne ofem Härd ond Tör im Schloss,
und scho chont Chrestine i Verdross.
Vouer Panik schlot sie met de rächte Hand,
be de Töre d'Schibe i, es esch auerhand.
Mer hoffe, dä Schärbehufe seg ned emänt,
s'schlächte Omen gsi för s'nöie Ghöderreglement.

**Macht dä do ned Metgliederwärbig?
Nei, dä macht kei Metgliederwärbig!**

D'BRIGA esch för e abwechsligsrichi Usstellig bekannt,
drom het ou de Tornverein Brettneu e mou e Stand.
Metglieder vo de Jugi bes zo de Handballriege,
tüend sech presentiere und fliessig Wärbig betriebe.
So esch ou de Ghitti Röschi vom TV es Ushängeschild,
ond mues det Froge beantworte wie wild.
Vo Tornstonde öber Aktivität und Metgledschaftsfroge,
so tüend d'Lüüt de Jöngling de ploge.
Eine wet sogar no Passivmetgled wärde,
ond frogt de Ghitti, wome sech de darf bewärbe.
So öppis Kurioses gäb's be ene ned, sie tüe torne ond spele,
ond nor so Passiv debii, fendi är de scho chli öbertrebe.
Drom Röschi, du muesch e mou d'Statute vom TV studiere,
det tüend nämlech ou no Passivmetglieder existiere.

**Tuet dä do ned sparsam boue?
Mou, dä do tuet sparsam boue!**

De Chuenz Kurt tuet es nöis Huus boue,
det tuet sech emmer vöu Schott a'schtoue.
So tuet me ou of dere Boustöu e Moude schtöue,
ond die tuet sech gli emou vöue.
S'Lääre tuet sech am Schloss ned rentiere,
de Trödu müesst met ere haublääre Moude omegutschiere.
So schuuflet de Kürtu dä Dräck weder zo de Moude us,
met samt Betonmücke ond Bachschtei, es esch e Gruus.
Of de Chnöi tuet är die Mücke usegröble,
dass s'Hanni dä Grömpu cha hender s'Huus zögle.
E Chrapf esch es gsi ond de Schweiss esch ne nome so abegloufe,
so, ond met dem g'schparte Gäud chönnet er jetz be eus das Böudli choufe.

**Het dä ned de Spray verwächslet
Mou dä het de Spray verwächslet**

De Segrischt Willu, dä gueti Ma,
wot no i Däschu eis go ha.
Ofem Wäg is Dorf chonnt em no d'Senn,
Zähn z'potze hani vergässe, sone Blödsenn.
Doch de Willu seit sech, jetz muesch ruhig bliebe ond ned verzage,
i ha doch e Mondspray i mim Wage.
E Schprotz i d'Schnöre ond scho wär aus weder guet,
wenn sech de Segrischt derbi ned hät verluegt.
Vo det här gots nämli am Willu nome no mieser ond mieser,
de Grund esch gsi, ned de Mondspray sondern de Entieser.

**Esch die ned echli z'früh heigange?
Mou, die esch echli z'früh heigange!**

De Gym-Cup z'Reide, das esch e Begreff,
det hout sech de TV de letschi Schleff.
E schlächti Vorfüerig, das esch es de gsi,
es zwöits Mou torne das esch verbi.
Drom got d'Hurschler Renate hei, go wäsche das Dress,
i de Anahm, e ruige Sonntag ond verbi met em Stress.
Doch nüt esch gsi, das esch das Leide,
me het no einisch müesse go torne of das Reide.
S'Dress esch no nass, das esch ned schön,
zom tröchne, die Sach, grifft d'Rene zom Föhn.
Los Präsi, das esch bemene Wettkampf eso,
zerscht s'Resultat abwarte, ond de chasch heigo.

Duet dä ned s'fausche Velo ilade?**Mou, dä tuets fausche Velo ilade!**

D'Handbäueller-Jungs send of Lozärn go ne Usflog mache,
de bi gsi esch ou de Kunz Dänu vom Autache.
De letscht Zog tuet me de nä, me wot no i Spanier,
zom Abronde de Obe met eme Fürebebie.
Am Bahnhof z'Brettnou wo de Zog tuet ahaute,
tuet de Dänu de gschwend schaute ond waute.
S'Velo vo de Schwöschter tuet är i Zog ie fiegge,
das är de cha fahre ond ned muess heizue tschiegge.
Am Fürebe esch är do aber bös ofe Bode zrog cho,
abgeschlosse, ond erscht no es Frömds esch's gsi, das Velo.
Am Morge esch me de dä Chare met em Auto go hole,
das me ned het chönne säge, me heig dä Chlapf de gschtohle.

Händ die ned es Wasserfäscht?**Mou, die händ es Wasserfäscht!**

Es Bad erfröscht ond get e gueti Luune,
öber d'Wörkig vom Wasser cha me mängisch stuune.
So möcht sech d'Plöss Elisabeth de Obe versüesse,
ond wett met em Stäke-Petu i de Badwanne s'heisse Wasser gniesse.
Doch dommerwiis cha sie ehre Maa ned überzüge,
ond muess elei i d'Wanne stiige.
G'föut hett sie die Wanne bes obe ue,
Wasser hett's nämlech em Boiler gnue.
Do chonnt plötzlech de Petu zor Töre i,
s'Erschte won är macht, esch e Gomp i d'Wanne gsi.
G'sprötzt hett's, ond überloufe esch die cheibe Wanne,
ond die ganz Wohnig esch onder Wasser g'stande.

Händ die ned vergäbe Schufle kauft?**Mou, die händ vergäbe Schufle kauft!**

Am Nyffeler Märtu si schönschti Tag,
das bringt ou im Frei Päuk sini Buezer of Trab.
Neui Schufle tüends met Blueme verziere,
om met dene bem Spalier stooch z'brilliere.
Em Däschter obe werd no chli gsoffe ond gfrässe,
ond scho händ die das Hochset vergässe.
Wo die met dene Schufle e d'Chele send choo,
tuet s'Brutpaar scho för s'Hochsetsfoti zwägstooch.

Händ die ned e Buurefröndlechi GV?**Mou, die händ e Buurefröndlechi GV!**

Sone GV esch e tolli Sach,
echli suufe, störme, und de gets erscht no Znacht.
Ou de Grosbuur Zimmerli usem Fennererank,
esch aus ifrige Sängler bekannt.
Bes am drü am Morge tüend die Brettnouer Sänglerchnabe,
am Sonne Heidi sim Biervorrot schade.
Wäge einere Stond got me ned is Näscht,
schnäu zom Mäsi go nes Kafi ha, das esch nome s'bescht.
Doch die Stau-Loft het em Wadi ned guet to,
ond scho het ehn de Schlof überno.
Mer gänd der jetz e guete Rot:Tue be de nöchschte GV de Chue e Wecker montiere,
de muess de ned de Chäser em Dorf öme rötiere.

Macht dä ned e Ichoufstour?**Mou, dä macht e Ichoufstour!**

Bim Poschte ond Lädeler sech öppis gönne,
för das chönne d'Lüüt wit omenander rönne.
So esch's ou bem Schuelhusabwart, em Schär Ernst gsi,
wo de ou wett imene Dütsche ALDI verbii.
Änet em Rhi loht är sech loh säge,
stöig dä wonderbari Schopping-Säge.
Doch fende söttich en z'erscht ond das esch schwär,
drom bliebe em Äni sini Ichoufstäsche läär.
Voller Groll ond Ärger chasch's der jo danke,
tuet är weder de Schwiiz ond Egerkinge zue länke.
I d'Waro goht är, s'esch em glich was choschtet,
houptsach är het a dem Tag no poschtet.

Het die ned es Cheibe Päch?**Mou, die het es cheibe Päch!**

Sport esch gsond ond hautet fit,
drom macht s'Gehret Gabi bem Dametornverein met.
Doch ou i dem Verein tüend si ned nome üebe,
nei, si tüend ou no wettkampfmässig e Ranglischte füehre.
A de Vereinsmeischterschaft hett s'Gabi em Chogelestosse zemlech brilliiert,
doch chorz drufabe esch ere es Onglökk passiert.
Onde luegt sech s'Gabi de Wettkampf a,
aber of em Schiinwärfer hett e Storch es Bedürfnis gha.
E Platsch hetts gäh, s'Gabi esch ganz irritiert,
sie esch vo z'überscht bes z'underscht met Schissdräck verziert.

Het dä ned sis Abi wäggschmesse?**Mou, dä het sis Abi wäggschmesse!**

De Roth Däuf, euse Schabi,
dä löst bem TV Zofige es Saison-Abi.
Doch het dä guet Maa de fasch de Schlag troffe,
wo dä bem erschte Matsch i d'Haue esch gloffe.
Ned s'neue, nei s'aute Abi tuet är före zieh,
so chonsch de ned i d'Haue ie.
S'neue Abi het är nämlech i Ghüdder gschmesse,
das het de Däuf aber de rüdig agschesse.

Tüend die ned de Stift verarsche?**Mou, die tüend de Stift verarsche!**

Ou am Geret Röbu met sine Manne,
esch das Johr öppis i d'Hose gange.
Wo sie am Morge früeh of Boustou stüre,
tüend sie de scho gli a Ranze früe.
Be dem Wätter jagt me jo kei Hond veruse,
und scho gsehsch die Porschte i Esu ue suse.
Es Kafi, eis, zwöi Bier i Mage versänke,
ond scho send si vergässe, die Wätterbedänke.
Bis Zobe am föifi tüend sie im Esu obe feschte,
ond derbi tüend sie am Stift sini Sälbständigkeit teste.
Dä esch drom ganz elei of dere Boustou gsi,
mer hoffe, es chöm kene vom Lehrlingsamt verbi.
Drom Röbi, tue i Zuekonft am Morge em Stift gnue Arbet gä,
de chönd der de i Rui go Znüni näh.

Schmöcket sech die ned met fautsche Fädere?**Mou, die schmöcket sech met fautsche Fädere!**

I de Sonne gsehsch s'Herbschtfescht-OK tage,
wo de ei Attraktion söu die ander jage.
De Gsangsimmitatore-Wettbewärb, das esch de Hit,
wäge dem got d'Landjugi ond de WPV de wörklech z'wiit.
För s'Foti em Tagblatt händs de ganz onscheniert,
ihri Ränze met Chleider vo de Jokers verziert.
Die händ de d'Auge rächt ufgresse,
wo si gseh händ wär sech het i ehri Schale gschmesse.